

Ergebnisprotokoll zu der

6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dabergotz im Jahr 2018

am 11.09.2018

im Vereinshaus des TuS Dabergotz 1929 e.V.,

Bahnhofstraße 3 a in 16818 Dabergotz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesenheit

1. Gemeindevertreter

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Ulrich Krebs• Siegfried Müller• Lothar Richter• Carmen Kluth | <ul style="list-style-type: none">• Erich Kuhne• Manuela Sterna• Beate Krebs• Sally Dauksch |
|---|--|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Jenny Buschow | <ul style="list-style-type: none">• Protokollführerin: Sandra Graf |
|---|--|

3. Gäste

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Herr Lewin, Plankontor Stadt und Land GmbH• Bürger | <ul style="list-style-type: none">• Frau Herwig, Märkische Allgemeine Zeitung |
|---|---|

Abwesenheit

Gemeindevertreter

/

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. 17/2018 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dabergotz
hier: wesentliche Anregungen, Hinweise und Bedenken aus der formellen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
4. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (11.06.2018)
5. Bericht der amtierenden Amtsdirektorin
6. Einwohnerfragestunde

7.	14/2018	3. Stufe der Lärmaktionsplanung 2018 der Gemeinde Dabergotz
8.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
9.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)	

II. Nicht öffentlicher Teil		
10.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)	
11.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (11.06.2018)	
12.	Bericht der amtierenden Amtsdirektorin	
13.	15/2018	Auftragsvergabe für die Erneuerung eines Regenwasserkanals in der Bahnhofstraße in Dabergotz
14.	16/2018	Auftragsvergabe für die Herstellung von Regenwassermulden im Stöffiner Weg in Dabergotz
15.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
16.	Schließung der Sitzung	

Ergebnisse				
I. Öffentlicher Teil				
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit			
	Herr Krebs begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiterinnen des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 8 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.			
2.	Feststellung der Tagesordnung			
	Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.			
	Abstimmungsergebnis			
	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	8	8	0	0
3.	17/2018	1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dabergotz hier: wesentliche Anregungen, Hinweise und Bedenken aus der formellen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB		
	Herr Lewin erläutert anhand von Plänen die Änderungen im Entwurf. Der geänderte Flächennutzungsplan müsse vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin genehmigt werden und in Übereinstimmung mit den Zielen der Raumordnung stehen.			
	Änderungsfläche 11: Dem Wohnen neben eingeschränktem Gewerbe werde vom Landkreis nicht zugestimmt. Die Fläche werde aus dem Plan genommen.			
	Änderungsfläche 10: Diese Fläche werde als „W“ - Wohnbaufläche ausgewiesen. Laut den Plänen des Landkreises Ostprignitz-Ruppin sei in diesem Bereich der Verlauf einer Umgehungsstraße (Kreisstraße)			

vorgesehen. Bei Ausweisung als „W“-Fläche müsste der Landkreis einen anderen Schutzstatus planen.

Vorrangfläche Windkraft (Änderungsfläche 13): Diese Fläche sei nach dem Regionalplanentwurf (Stand April 2017) nicht mehr als Vorrangfläche vorgesehen. Diese Fläche werde raus genommen und als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen. Herr Dr. Pieper habe schriftlich keine Anregungen vorgebracht.

Die Änderungen würden eingearbeitet, es wäre dann ein neuer Entwurf. Die öffentliche Auslegung, im dann nochmals notwendigen Beteiligungsverfahren, könne auf 14 Tage verkürzt werden. Erneute Stellungnahmen seien nur zu den 3 Planänderungen möglich, wobei eventuelle andere Stellungnahmen auch zu berücksichtigen seien. Der Beschluss über den geänderten Entwurf und die Auslegung könnte in der nächsten Sitzung gefasst werden; Vorschlag am 09.10.2018. Die Veröffentlichung könne dann im nächsten Amtsblatt Ende Oktober erfolgen.

Bereits jetzt könne die Gemeinde Dabergotz mit der Ausarbeitung einer Satzung nach § 34 BauGB beginnen.

Herr Kuhne spricht sich gegen die Herausnahme der Änderungsfläche 11 aus. Herr Lewin erläutert, sollte an dieser Fläche festgehalten werden, könnte der Landkreis eine Genehmigung mit einer Maßnahme – nämlich mit Ausnahme dieser Änderungsfläche 11 – erteilen. Die Gemeinde müsste dieser Maßnahme dann zustimmen. Herr Lewin würde versuchen, den Verbleib der Fläche im Flächennutzungsplan nochmals zu begründen.

Herr Kuhne fragt, ob die in „W“ auszuweisende Änderungsfläche 10 nicht direkt neben der Autobahn liege. Herr Lewin bestätigt dies. Die Kreisstraße würde lt. den Planungen des Landkreises aus dem Ort umgelegt. Dann würde es dort eine Verkehrsberuhigung geben. Nur weil es dort laut sei, könne die Fläche nicht als Mischgebiet ausgewiesen werden. Das würde bedeuten, man wolle Gewerbe ansiedeln. Wohnen sei bereits jetzt vorhanden.

Die geplante Umleitungsstrecke der B 167 verlaufe südlich, führt Herr Kuhne an. Jedoch sollte laut Lärmaktionsplanung südlich eine beruhigte Verkehrszone entstehen. Herr Lewin erläutert, dass die Planung der Umleitungsstrecke nicht bei der Gemeinde liege. Der Landesbetrieb Straßenwesen interessiere die Planung der Gemeinde nicht. Die Gemeinde Dabergotz sollte verhindern, dass im Stöffiner Weg eine Anschlussstelle geplant werde. Die Umleitungsstrecke sollte möglichst sehr weit südlich liegen. Mit der Umleitungsstrecke werde bis voraussichtlich 2030 nicht gerechnet, diese sollte nicht erwähnt werden.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dabergotz beschließt aufgrund der eingegangenen wesentlichen Anregungen, Hinweise und Bedenken aus dem formellen Beteiligungsverfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB folgende Änderungen zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dabergotz:

1. Auf die Änderungsfläche 11 „Nördlich Hauptstraße“ (Wohnbauerweiterungsfläche) wird nicht verzichtet.
2. Die Änderungsfläche 10 wird als „W“ Wohnbaufläche ausgewiesen und
3. Änderung der bisherigen „Windenergiekonzentrationsfläche“ (Änderungsfläche 13) in eine Fläche für Landwirtschaft.

Des Weiteren folgt sie den Ausführungen zur Ermittlung des Baulandpotenzials in der Ortslage Dabergotz.

Abstimmungsergebnis zu 1.				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

Abstimmungsergebnis zu 2.				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

Abstimmungsergebnis zu 3.				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

4. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (11.06.2018)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 11.06.2018.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

5. Bericht der amtierenden Amtsdirektorin

Frau Buschow informiert:

- Die Abrechnung der Anliegerbeiträge im Bauvorhaben B167 verzögere sich. Der Landesbetrieb Straßenwesen habe mitgeteilt, dass die Nachträge noch bis zum Jahresende in Bearbeitung seien. Die Abrechnung der Anlieger erfolge demnach erst nach Vorlage der Schlussrechnung des Landesbetriebs, Anfang 2019.
- Nach Aussage des Landesbetriebs Straßenwesen erfolge der Rückbau des Schachtes auf der B167 in den Herbstferien im Oktober.
- Für den Fahrradunterstand auf dem Parkplatz sei am Montag dieser Woche mit den Pflasterarbeiten und dem Betonfundament begonnen und diese Arbeiten heute beendet worden. Der Beton binde jetzt ab. Der Unterstand werde in der 48. Kalenderwoche aufgestellt.
- Zur Nutzungsänderung Wohnung zum Gemeinschaftsraum und Anbau einer Außentreppe, Hauptstraße 53, liege eine Änderung der Baugenehmigung vor.
- Die Mieten der Wohnungen in der Bahnhofstraße seien aufgrund des Einbaus der neuen Wohnungseingangstüren per 01.08.2018 erhöht worden.
- In der Bahnhofstraße 1 sei die Klingel- und Wechselsprechanlage erneuert worden, Kosten 1.800 €.
- In der Bahnhofstraße 3 sei in einer Wohnung eine großräumige Schimmelbeseitigung durchgeführt worden, Kosten 2.500 €.
- Die Mieter seien über den Verwalterwechsel informiert worden.
- Der Hausmeister beginne in den nächsten Tagen mit der Reparatur der Mauer, Hauptstraße 18.

- Die Sträucher auf der Verkehrsinsel in Richtung Kerzlin würden regelmäßig durch die Straßenmeisterei geschnitten und die Mäharbeiten durchgeführt.
- Zur Einhaltung von Ruhezeiten bei Mäharbeiten werden den Gemeindevertretern Unterlagen vom Ordnungsamt übersandt. Eine konkrete, aussagekräftige Information erfolge in einem der nächsten Amtsblätter.
- Der Asphalt in der Bahnhofstraße werde in der 38. Kalenderwoche verschlossen.

6. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage eines Bürgers erklärt Herr Krebs, dass die Fläche beim Jugendclub noch nicht in der Flächennutzungsplanung enthalten sei. Die Genehmigung würde nicht erteilt. Diese Fläche werde aber im Auge behalten.

7. 14/2018 3. Stufe der Lärmaktionsplanung 2018 der Gemeinde Dabergotz

Frau Buschow erläutert die Beschlussvorlage. Schwerpunkt bei der Beteiligung der Bürger aus Dabergotz sei der Lärm durch die Autobahn sowie durch die B167. Das Amt reiche nun ein Schreiben mit den Stellungnahmen aller betroffenen Gemeinden an den Landesbetrieb Straßenwesen und bittet um Aufnahme der Forderungen in den Lärmaktionsplan. Sobald eine Antwort vom Landesbetrieb vorliege, werde die Gemeinde informiert.

Herr Krebs merkt an, dass im Zuge des Umbaus der Autobahn auch südlich der Abfahrt an Lärmschutzmaßnahmen zu denken sei.

Herr Kuhne schlägt vor, im Lärmaktionsplan auch die Störung durch die Windräder zu berücksichtigen. Er bittet um einen entsprechenden Hinweis bezüglich Anzahl der Windräder, Infraschall und Befeuern. Die Gemeindevertreter stimmen dem zu.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dabergotz nimmt die eingegangene Stellungnahme aus der Öffentlichkeit gemäß Anlage zur Kenntnis und beschließt,

1. die Stellungnahme aus der Öffentlichkeitsbeteiligung zur 3. Stufe der Lärmaktionsplanung 2018 an den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg weiterzuleiten mit der Bitte, um Prüfung zur Errichtung einer Lärmschutzwand an der BAB 24 und

2. den Meldebogen zur 3. Stufe der Lärmaktionsplanung als „Lärmaktionsplan ohne Maßnahmeplan“ mit der Festsetzung des ruhigen Gebietes: die Feld- und Wiesenflur entlang des Stöffiner Weges in Richtung Stöffin sowie

3. den Hinweis bezüglich Anzahl der Windräder, Infraschall und Befeuern aufzunehmen.

Die Amtsverwaltung Temnitz wird beauftragt, die Berichterstattung zur 3. Stufe der Lärmaktionsplanung 2018 der Gemeinde Dabergotz fristgerecht beim Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft einzureichen.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

8. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Herr Kuhne sprach mit Herrn Steffen, von der Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH. Herr Steffen sei bereit, eine zweite Bushaltestelle in Dabergotz einzurichten. Frau Buschow

	<p>erklärt, dass dies bereits beantragt und abgelehnt worden sei. Dazu habe auch ein Termin vor Ort stattgefunden. Möglich sei lediglich ein Bedarfshalt ohne Bushaltestelle. Die Gemeindevertreter sehen keinen Bedarf für einen zweiten Haltepunkt.</p> <p>Frau Dauksch spricht die Fertigstellung der Kegelbahn an. Frau Buschow antwortet, dass dies mit einer zweiten Baumaßnahme verbunden werden könne.</p>
9.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)
	Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:15 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil	
10.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
	Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 20:16 Uhr.
11.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (11.06.2018)
	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 11.06.2018.
12.	Bericht der amtierenden Amtsdirektorin
	Frau Buschow macht Ausführungen.
13.	15/2018 Auftragsvergabe für die Erneuerung eines Regenwasserkanals in der Bahnhofstraße in Dabergotz
	Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dabergotz beschließt den Auftrag für die Bauleistung zur Herstellung der Regenwasserleitung in der Bahnhofstraße an das Unternehmen Erd- und Wasserbau GmbH aus Wittstock zu vergeben.
14.	16/2018 Auftragsvergabe für die Herstellung von Regenwassermulden im Stöffiner Weg in Dabergotz
	Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dabergotz beschließt den Auftrag für die Bauleistung zur Herstellung der Regenwassermulden im Stöffiner Weg an das Unternehmen SUB Straßenunterhaltungsbetrieb aus Ganzer zu vergeben.
15.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
	Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung werde am 09.10. um 19:00 Uhr stattfinden, um über die Änderungen zum Flächennutzungsplan abzustimmen. Dieser werde dann im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Die letzte Sitzung in diesem Jahr werde am 27.11. stattfinden.
16.	Schließung der Sitzung
	Die Sitzung endet um 21:05 Uhr.

Dabergotz,
16.10.2018

Ulrich Krebs,
Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Dabergotz

Walsleben,
28.09.2018

Sandra Graf
Protokollführer/in